

Begleiter*innen gesucht

Südhessen. Es ist immer wieder dasselbe: Irgendwo bricht ein Krieg oder eine andere Katastrophe aus und alle Zeitungen und Fernsehberichte sind voll davon – drei Tage lang. Nach einer Woche interessiert es nur noch wenige. Aber uns! Seit 2015 kamen viele, vor allem männliche junge Erwachsene aus Krisengebieten allein bei uns an. Viele Jugendliche, die derzeit noch untergebracht und versorgt sind, fallen mit 18 Jahren aus dem staatlichen System der Betreuung heraus und stehen gleichzeitig vor der schwierigen Phase des Schulabschlusses und der Berufsorientierung, wenn sie bleiben dürfen.

KOKAS engagiert sich seit vielen Jahren und hat Kontakte zu Flüchtlingswohnanlagen und

Schulen in Stadt und Landkreis. Deshalb wissen wir, dass etliche dieser jungen Menschen gerne Kontakt zu Einheimischen aufnehmen würden. Es gilt, zu einer gelingenden Integration beizutragen. Wenn Sie daran mitwirken wollen, diese jungen Menschen bei ihren Bemühungen zur Integration zu unterstützen, könnte unser Projekt für Sie das Richtige sein. Es geht in erster Linie um die ganz alltäglichen Dinge wie Hilfe bei den Schularbeiten, bei der Suche einer Ausbildungsstelle, beim Arztbesuch, beim Einkaufen etc. Wir bieten Ihnen unsererseits kompetente Einführung und Begleitung bei der manchmal auch nicht einfachen Aufgabe. Der Ernstfall „Integration“ ist jetzt, nachdem die erste Euphorie des „Gerettet-

Seins und Werdens“ verflogen ist und die tägliche Kleinarbeit beginnt. Unsere Erfahrung: Es kommt i.d.R. viel zurück, Sie werden sich menschlich und kulturell bereichert sehen. Wir laden Sie ein, mit uns eine „Aufnahme-Kultur“ zu gestalten, die vor Abwegen und Schlimmerem schützt.

Wir wollen die Neuangekommenen unterstützen und dazu brauchen wir Sie!

Helfen Sie mit, der Integration ein freundliches, liebevolles „Gesicht“ zu geben.

Weitere Informationen: <https://asylkreis-darmstadt.de>
Ihre Fragen richten Sie gern an: detlef.verchin@web.de,
0172 / 2113154

(Detlef Verchin)